

## RÉPERTOIRE BIBLIOGRAPHIQUE DE LA LITTÉRATURE FRANÇAISE

### Aus der Einleitung des Herrn Henri Bourelrier in Firma Armand-Colin, Paris

..... Das Wort „neu“ ist im Buchhandel schon oft dazu missbraucht worden, Altbekanntem den Anstrich des Neuen zu geben. Aber diesmal handelt es sich wirklich um eine Neuigkeit. Sowohl der Plan des Werkes wie auch seine Durchführung sind original und selbständig. Das Werk des Herrn Federn ist vollkommen konkurrenzlos .....

Den ausländischen Interessenten ist es infolge des Umfanges und der Mannigfaltigkeit der französischen Literatur nicht leicht, sich eine Übersicht über sie zu schaffen. Diesem praktischen Bedürfnisse sollte das „Répertoire Bibliographique“ abhelfen. Es musste daher möglichst vollständig, aber dennoch handlich sein, das Gesamtbild unserer Literatur von Anbeginn bis heute in kritischer aber unparteiischer Auswahl geben und dabei auf die Verkäuflichkeit der angeführten Werke tunlichst Rücksicht nehmen.....

An diese gewaltige Arbeit hat Herr Federn seit drei Jahren seine ganze Kenntnis der französischen Literatur und des französischen Buchhandels gesetzt.

Ist es ihm gelungen, eine so von Schwierigkeiten strotzende Aufgabe beim ersten Anlauf fehlerlos zu lösen? Niemand würde es glauben. Das „Répertoire Bibliographique“ wird in den folgenden Auflagen noch mancher Verbesserung fähig sein. Dennoch ist es bereits heute, so wie es vorliegt,

### EIN AUSGEZEICHNETES HANDWERKSZEUG EIN NACH AUTOREN ALPHABETISCH GEORDNETES UND MIT EINEM SCHLAGWORTREGISTER VERSEHENES BEQUEM UND RASCH BENUTZBARES NACHSCHLAGEWERK

das dem Buchhändler in den meisten Fällen erschöpfende Auskunft geben wird.

Eine nach Schulen geordnete Tabelle der französischen Literatur der letzten zwei Jahrhunderte, verfasst von einem Kritiker, der unsere literarische Produktion bis in ihre feinsten Verzweigungen verfolgt hat, gibt Auskunft über die Richtung der Schriftsteller der neuesten Zeit.

---

Allen denen, die sich auf dem Gebiete der französischen Literatur auf dem Laufenden halten wollen, wird das „Répertoire Bibliographique“ ein sicherer und wertvoller Führer sein.